

Anhang 3: Beispiel SH 6 sequenzielle Feinanalyse 1 zu Beobachtung/Feedback

I: Und wie war das für Sie? Sie sagten ja, dass das neu ist.

B: Das ist neu, ja.

Bestätigung der unterstellten Veränderung

Das ist auf jeden Fall immer noch sehr ungewohnt

notwendiger, unvermeidlicher Gewöhnungsprozess

, weil, er ist auch kritisch

Gewöhnung betrifft nicht Beobachtet-Werden, sondern Inhalt der Rückmeldung

ungewohnte Kritik; Abwesenheit kritischer Rückmeldung in bisheriger (dreijähriger) WB in Klinik?

. Also, ganz klar, benennt die Dinge, die er nicht gut findet,

artikulierte vs nicht-artikulierte Kritik

Ungewissheit über Qualität der Arbeit in Klinik (nicht gut finden, wird nicht benannt)?

aber auch gut findet.

analog: artikuliertes Lob vs nicht-artikulierte Lob

Und da beobachtet werden ist ungewohnt.

sekundärer Aspekt der Gewöhnung an die neue Lernmethode

Man windet sich da natürlich ein bisschen,

unangenehme Situation (Körperbezug der Empfindung - unmittelbar spürbar) ==> deshalb:

Selbstverständlichkeit eines potenziellen Vermeidungsverhaltens (Fluchtreflex)

(vgl. andere Textstellen: keine Zeit haben als Vermeidungsstrategie)

Relativierung des Negativen

muss aber dann zugeben

Eingeständnis, Revisionsbedarf der eigenen Einschätzung bzw. Überzeugung; Bereitschaft zur veränderten Sichtweise

, dass es einfach, ja, das beste Training ist, einfach.

zugeschriebener Superlativ; fraglos positive Bewertung des Lerneffekts (neue Überzeugung)

Training: Üben, Wiederholung, Routine => im Sinnzusammenhang: supervidiertes Training:
Zugewinn an „geprüfter“ Routine

auch: routiniertes Beobachtet-Werden? erneut Gewöhnungsaspekt

Oder da so direktes Feedback zu bekommen,

Unmittelbarkeit, Klarheit der Rückmeldung

das sind ja auch Dinge, wenn man so an das Studium zurückdenkt, die einfach ganz wenig passiert sind, weil einfach so wenig praktischer Unterricht auch stattfindet und ganz wenig Feedback einfach passiert.

Referenz auf Studium: rückblickendes Urteil über Mangel

Und das ist wirklich was, da ist es schwer, in einem Alltag in einer vollen Praxis immer unterzubringen.

einschränkende Rahmenbedingung im Praxisalltag; gefährdete Regelmäßigkeit

Aber das ist was, wo man sicher mit noch am meisten auch mitnimmt.

erneut Superlativ im Hinblick auf Nutzen der Lernmethode

Also, wirklich von dem Betreuer beobachtet zu werden und da direkt ein Feedback zu bekommen.
#00:19:36-0#

Einzelintv. SH4, Absatz 48 - 49

Zusammenfassendes Memo

Schwierigkeit der regelhaften Etablierung in der Praxis-WB sowie das Unbehagen hinsichtlich der Beobachtung schmälern die sehr positive Einschätzung in keiner Weise. Beides sind Hindernisse, die es aus Sicht des AiW zu überwinden gilt zugunsten des erfahrenen Lerneffekts.